

|  |
|--|
| 1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES <sup>(1)</sup>  |
| <b>Diplomprüfungszeugnis des Kollegs (für Berufstätige) an Handelsakademien<br/>Ausbildungsschwerpunkt „Softwareentwicklung“</b> |
| (1) In der Originalsprache   |

|   |
|---|
| 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES <sup>(2)</sup>  |
| (2) Falls gegeben. Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus. |

|  |
|--|
| 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunikations-, Präsentations- und Verhandlungsfähigkeit in der Muttersprache und mindestens zwei lebenden Fremdsprachen</li> <li>▪ Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologie zur Lösung kaufmännischer Problemstellungen</li> <li>▪ Einsatz fachspezifischer Software zur Lösung betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellungen</li> <li>▪ Verständnis für innerbetriebliche Zusammenhänge und betriebliche Entscheidungsvorgänge</li> <li>▪ Berechnung und Analyse von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen als Grundlage für die Unternehmensführung</li> <li>▪ Kenntnisse über die Europäische Union und den Europäischen Wirtschaftsraum</li> <li>▪ Projektorientiertes Arbeiten im Team und einzeln zur Lösung anspruchsvoller betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellungen</li> <li>▪ Selbstständiges Arbeiten in allen wesentlichen Teilbereichen des betrieblichen Rechnungswesens mit Einsatz einer in der Praxis häufig verwendeten Software</li> <li>▪ Personalverrechnung, Kostenrechnung, Kalkulation, Kennzahlenanalyse, Controlling</li> <li>▪ Erstellung von Jahresabschlüssen, Analyse der Ergebnisse des dokumentären Rechnungswesens</li> <li>▪ Unternehmensführung, Personal-, Finanz- und Qualitätsmanagement</li> <li>▪ Verkaufs- Verhandlungstechnik, Kenntnisse der Vertragsgestaltung</li> <li>▪ Kenntnisse der im Geschäftsverkehr üblichen Rechtsvorschriften, Vertragserstellung</li> <li>▪ Problemlösungskompetenz und spezifische Methodenkompetenz im Fachbereich „Softwareentwicklung“</li> <li>▪ Kenntnisse über Betriebssysteme</li> <li>▪ Planung, Organisation und Entwicklung von Softwarelösungen</li> <li>▪ Adaptierung von gegebenen Softwarelösungen</li> <li>▪ Softwareengineering</li> <li>▪ Qualitätssicherung</li> <li>▪ Angewandte Programmierung</li> </ul> |

|   |
|---|
| 4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND <sup>(3)</sup>   |
| <p><b>Tätigkeitsfelder:</b></p> <p>Mitarbeiter/in oder Unternehmer/in in Tätigkeitsfeldern mit hohem Maß an Eigenverantwortung in verschiedenen Zweigen der Wirtschaft und Verwaltung auf mittlerer und höherer kaufmännischer und administrativer Ebene, insbesondere Dienstleistungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie, Softwareentwicklung und -vertrieb, Handelsgewerbe/-agent/in, Public Relations-Berater/in, statistische Erhebungen und Auswertungen, Versteigerung beweglicher Sachen, Werbeagentur</p> <p><b>Selbstständige Ausübung reglementierter Berufe:</b> (siehe auch <a href="http://www.gewerbeordnung.at">www.gewerbeordnung.at</a>)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nach einer sechsmonatigen Tätigkeit: Versicherungsagent/in</li> <li>▪ Nach einer einjährigen fachlichen Tätigkeit: Buchhaltung</li> <li>▪ Nach einer eineinhalbjährigen Tätigkeit: Inkassoinstitute, Unternehmensberatung einschließlich Unternehmensorganisation</li> <li>▪ Nach einer eineinhalbjährigen Tätigkeit und der Befähigungsprüfung: Immobilienmakler/innen und –verwalter/innen, Sicherheitsgewerbe (Berufsdetektiv/e/innen), Bewachungsgewerbe, Überlassung von Arbeitskräften</li> <li>▪ Nach einer eineinhalbjährigen fachlichen Tätigkeit und der Befähigungsprüfung: Arbeitsvermittlung</li> <li>▪ Nach einer eineinhalbjährigen Tätigkeit und dem Nachweis der Kenntnisse auf dem Gebiet der Personalkreditvermittlung: Gewerbliche Vermögensberatung</li> </ul> |

|   |
|---|
| (3) Falls gegeben.  |
| <p><b>(*) Erläuterung</b></p> <p>Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.</p> <p>Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <a href="http://europass.cedefop.eu.int/">http://europass.cedefop.eu.int/</a> und <a href="http://www.europass.at">www.europass.at</a></p> |

| 5. AMTLICHE GRUNDLAGEN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES   |  |
|--|--|
| <b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b><br>Staatlich anerkannte Bildungsinstitution; Adresse siehe Zeugnis  | <b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b><br>Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur   |
| <b>Niveau (national oder international) des Abschlusszeugnisses</b><br>ISCED 5B  | <b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b><br>1 = Sehr gut (hervorragende Leistung)<br>2 = Gut (generell gute Leistung)<br>3 = Befriedigend (ausgewogene Leistung)<br>4 = Genügend (Leistung entsprechend den Minimalkriterien)<br>5 = Nicht genügend (Minimalkriterien nicht erfüllt)<br>Darüber hinaus gibt es noch folgende Gesamtkalküle für die Diplomprüfung:<br>mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden, mit gutem Erfolg bestanden, bestanden, nicht bestanden  |
| <b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe</b><br>Durch die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen zum Kolleg ist in der Regel bereits der Zugang zu allen Universitätsstudien, zu Akademien und Fachhochschulstudien gegeben. Bei Aufnahme eines Studiums an einem einschlägigen Fachhochschul-Studiengang kann die Studienzeit verkürzt werden. | <b>Internationale Abkommen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Europäische Konvention über die Gleichwertigkeit von Reifezeugnissen, BGBl. Nr. 44/1957</li> <li>▪ Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region, Abschnitt IV, BGBl. III Nr. 71/1999</li> <li>▪ Dieses Zeugnis, das den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung an diesem Kolleg bestätigt, stellt ein Diplom im Sinn des Art. 11 Buchstabe c Ziffer i) der Richtlinie (RL) 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen dar und entspricht damit gem. Art. 13 Abs. 3 dieser RL einem Ausbildungsnachweis, der eine Hochschul- oder Universitätsausbildung von (bis zu) vier Jahren abschließt, unabhängig davon, ob die im Aufnahmestaat geforderte Ausbildung Art. 11 Buchstabe d) oder Art. 11 Buchstabe e) der RL zuzuordnen ist</li> </ul> |
| <b>Rechtsgrundlage</b><br>Schulversuch - Lehrplan gemäß Erlass GZ BMBWK-17.023/0010-II/3/2005 vom 17. Juni 2005; Prüfungsordnung BMHS (VO über die abschließenden Prüfungen in den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen), BGBl. II Nr. 70/2000 i.d.g.F.   |  |

| 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES  |
|--|
| 1. Ausbildung im Rahmen des vorgegebenen Lehrplanes an einem Kolleg (für Berufstätige) der Handelsakademie<br>2. Externistenverfahren gemäß Externistenprüfungsverordnung BGBl. Nr. 362/1979 i.d.g.F.  |
| <b>Zusätzliche Informationen</b><br><br><b>Zugang:</b> Reifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung, Berufsreifeprüfung<br><br><b>Ausbildungsdauer:</b> 2 Jahre (4 Semester)<br><br><b>Dauer von Betriebspraktika:</b><br><br><b>Bildungsziele:</b> Das Kolleg (für Berufstätige) an Handelsakademien hat die Aufgabe, Absolvent/en/innen von höheren Schulen anderer Art das berufsspezifische Bildungsgut der Handelsakademie mit entsprechender Spezialisierung auf eine/n gewählten Ausbildungsschwerpunkt/Fachrichtung zu vermitteln. Die Absolvent/en/innen werden sowohl zur unmittelbaren Ausübung eines gehobenen Berufes in der Wirtschaft und Verwaltung als auch zu selbstständigen Unternehmer/innen befähigt.<br><br><b>Unterrichtsgegenstände:</b> siehe Studententafel im Diplomprüfungszeugnis<br><br><b>Nationales Europass-Zentrum:</b> <a href="mailto:info@zeugnisinfo.at">info@zeugnisinfo.at</a> |